



# Spabond 720

5 - Minuten - Kleber

## ■ MERKMALE

- **Thixotropierter, an senkrechten Flächen nicht ablaufender Kleber**
- **In 5 Minuten ausgehärtet**
- **Einfaches 1 : 1 Mischungsverhältnis**

## ■ EINLEITUNG

Spabond 720 ist die neueste Entwicklung SP Systems im Bereich der Schnellkleber: Spabond 720 ist in maximal 5 Minuten ausgehärtet und zeichnet sich durch seine schnell härtenden und einfach zu mischenden ( im Verhältnis 1 : 1, sowohl nach Volumen als auch nach Gewicht) Eigenschaften aus. Damit eignet sich dieses thixotropiertes Produkt besonders gut für die Verklebung und Reparatur von Kleinteilen aus hochfesten Werkstoffen wie Metall, GFK, Beton, Holz und Verbundteilen, sowie für die "Punktverklebung", d.h. zur Fixierung von Bauteilen.

## ■ VERARBEITUNG

Stellen Sie vor Gebrauch sicher, daß die zu verklebenden Oberflächen trocken, sauber, schmutz- und staubfrei sind. Schneiden Sie die Spitzen der Zwillingspritzen ab und entnehmen Sie soviel Material, wie Sie in 2 - 3 Minuten verarbeiten können. Verschließen Sie die Spritzen wieder und mischen Sie mindestens 45 Sekunden lang sorgfältig die Komponenten. Tragen Sie zügig die Mischung auf die Seiten der zu verklebenden Gegenstände auf. Nach 4 Minuten sollte man das Harz/Härter.Gemisch nicht mehr verarbeiten. Es ist sehr wichtig, die zu verklebenden Gegenstände zu fixieren, bis der Kleber hart geworden ist. Die maximale Festigkeit hat der Klebstoff nach 20 Minuten bei 20°C erreicht.

## ■ GESUNDHEITS- U. SICHERHEITS- HINWEISE

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden:

1. Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden, es sind Schutzhandschuhe zu tragen. Für die meisten Anwendungen empfiehlt CTM Einweghandschuhe. Von der ausschließlichen Verwendung von Hautschutzcreme wird abgeraten. Nach dem Händewaschen sollte allerdings eine Feuchtigkeitscreme benutzt werden, damit die Haut elastisch bleibt.
2. Beim Mischen, Laminierten und Abschleifen sollten Overalls oder andere Schutzkleidung getragen werden. Verschmutzte Schutzkleidung ist vor der Wiederverwendung gründlich zu reinigen.
3. Schutzbrillen sind bei allen Arbeiten zu tragen, bei denen Harz, Härter, Lösungsmittel oder Staub in die Augen dringen könnte. Sollte dies dennoch passieren, das Auge sofort mit viel klarem Wasser 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen und unverzüglich ärztliche Hilfe aufsuchen.

4. Sorgen Sie bei der Arbeit für ausreichende Belüftung und tragen Sie einen Atemschutz, wenn diese nicht gewährleistet werden kann. Das Atmen von Lösungsmittelausdünstungen ist zu vermeiden, da sie Übelkeit und Kopfschmerzen verursachen, eine Ohnmacht auslösen und langfristig die Gesundheit schädigen können.

5. Hautpartien, die mit Harz oder Härter in Berührung gekommen sind, müssen gründlich gereinigt werden. Dafür empfiehlt sich die Verwendung von CTM Handwaschcreme, anschließend mit Wasser und Seife nachwaschen. Lösungsmittel gehören nicht an die Haut.

Die Reinigung sollte zur Routine werden:

- bevor gegessen oder getrunken wird
- vor dem Gang zur Toilette
- vor dem Rauchen
- nach der Arbeit

6. Schleifstaub darf nicht eingeatmet werden, und insbesondere sollte man darauf achten, auf keinen Fall die Augen mit verschmutzten Händen zu reiben. Staubablagerungen auf der Haut sollten auch während eines Arbeitsgangs immer wieder abgewaschen werden. Nach jedem größeren Schleifgang ist zu duschen oder zu baden, wobei auch immer die Haare gewaschen werden sollten.

## ■ TRANSPORT UND LAGERUNG

Harz und Härter sollten nur in sicher verschlossenen Behältern transportiert und gelagert werden. Sollte einmal Material auslaufen, so ist dieses mit Sand, Sägemehl, Putzwolle oder anderen saugfähigen Stoffen zu binden. Anschließend ist der betroffene Bereich gründlich zu säubern (siehe auch Hinweise im Sicherheitsdatenblatt). Unter den richtigen Lagerbedingungen sind Harz und Härter 1 Jahr lagerfähig. Der Lagerraum muß trocken und warm, sowie vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost geschützt sein. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 25 °C. Die Behälter müssen stets dicht verschlossen sein. Vor allem die Härter erleiden unter Lufteinfluß erheblichen Schaden.

Überlagertes oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigtes Material gehört in den Sondermüll !

**SP Systems hat ein separates Sicherheitsdatenblatt nach DIN 52900 für dieses Produkt entwickelt. Es enthält sämtliche Informationen betreffend Gebrauch, Zusammensetzung und Notfallmaßnahmen. Bitte vergewissern Sie sich, daß Sie das richtige Sicherheitsdatenblatt nach DIN 52900 über das Produkt, welches Sie verarbeiten, vor Beginn der Arbeit bereit liegen haben.**

CTM GmbH  
Composite Technologie & Material  
Heinrich-Hertz-Str. 38  
D-24837 Schleswig  
Tel.: +49 4621 955 33  
Fax.: +49 4621 955 35  
e-mail: info@CTMat.de  
Internet: www.CTMat.de

Die Geschäftspolitik unserer Lieferanten zielt auf die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung ihrer Produkte ab. Daher behalten wir uns Änderungen der Spezifikationen und Preise ohne vorherige Mitteilung vor. Alle Angaben in diesem Informationsblatt beruhen auf Erfahrungen und Laborversuchen, so daß wir von ihrer Verlässlichkeit überzeugt sind. Haftung für die Eignung eines bestimmten Produkts für einen bestimmten Anwendungszweck übernehmen wir allerdings ausschließlich dann, wenn SP Systems Ltd. dem betreffenden Anwender die Eignung des betreffenden Produkts für den betreffenden Zweck gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (auf Anfrage erhältlich) schriftlich bestätigt hat.  
SP Systems ist ein eingetragenes Warenzeichen.